

SIBWOD

SIBWOD

Prof. Rüdiger von der Weth
Tobias Jakobowitz

Im Rahmen des ECSEL-Vorhabens iDev40 untersucht die HTW Dresden in Kooperation mit den Projektpartnern, welche Effekte die spezielle Organisation und Technologie intelligenter Produktionssysteme auf den menschlichen Umgang mit komplexen Problemen sowie auf Motivation und Lernen haben.

Um zu einem angemessenen Verständnis dieses hochgradig vernetzten Geschehens zu gelangen, soll eine computergestützte Methode zur dynamischen Simulation dieser Auswirkungen auf den Menschen entwickelt werden. Diese soll bei den Projektpartnern für die Gestaltung des Arbeitssystems und die Entwicklung und Evaluation geeigneter Schulungswerkzeuge beispielhaft eingesetzt werden.

Die so gewonnenen Erkenntnisse fließen in eine integrierte Guideline für die Arbeitsgestaltung und Qualifikation im Rahmen von Implementierungsprojekten für neue intelligente Produktionstechnologien ein. Für das unterstützende Softwaretool soll ein Demonstrator entwickelt werden.